

Saisonvergleich	AV	*Bp	*Bpp	Cpn	*CV	EV	IVA	IVB	*Lpn	Mpn	*MPV	PIV1	*PIV2	PIV3	*PIV4	*ReoV	RSV	*RV	Anzahl positive / Proben
	Jul.03 - Jun.04	204	23	3	15	80	146	227	2	0	15	236	110	59	65	21	0	328	879
Jul.02 - Jul.03	190	7	2	4		112	295	59	0	41	52	19	5	112	17		432	356	1534 / 2838
Jul.01 - Jul.02	124			0		53	71	47		21		33		21			132		476 / 1244
Jul.00 - Jul.01	150			0		79	104	1		27		2		40			419		747 / 1575

Erreger	Befund
RSV	Die Saison hat entsprechend Vorhersage spät begonnen. In Mainz war die Vorphase ab Mitte Dezember bis zum eigentlichen Saisonstart am ausgeprägtesten. Weiteres siehe unter MPV.
Metapneumovirus	Die Saison setzte früh, Anfang Dezember, entsprechend Vorhersage ein. Die Aktivität lag im Januar und Februar über der von RSV. Der Anteil von MPV betrug 8% an allen Proben. Die regionale Aktivität war umgekehrt proportional zur RSV-Aktivität.
Parainfluenzaviren Typ 1	Ende August begann entsprechend der Vorhersage die bisher stärkste PIV1 Saison, die sich bis Mitte Dezember hinzog.
Parainfluenzaviren Typ 2	Anfang September begann entsprechend der Vorhersage die PIV2 Saison, die sich bis Anfang November hinzog. PIV2 war schwächer als PIV1.
Parainfluenzaviren Typ 3	Saison hat entsprechend der Vorhersage im Frühjahr (April) begonnen; bisher relativ schwach.
Parainfluenzaviren Typ 4	Die Aktivität lag v.a. im Oktober und November
Influenza A Viren	Die Saison begann in der KW 47 und erstreckte sich bis Ende März. Die Inzidenz lag in Region Mainz und Freiburg relativ höher als in SH. Grund ist wahrscheinlich die relativ höhere Inzidenz von IVA in SH und die größere Bedeutung von IVB in der Region Mainz und Freiburg in Saison 2002/2003. Aufgrund der hohen Durchseuchung mit IVA (H3N2) in 2002/2003 und einer nicht unerheblichen Kreuzimmunität konnte die H3N2-Fujian-Variante nicht besonders greifen.
Influenza B Viren	keine Aktivität entsprechend Vorhersage
Rhinoviren	Deutliche Aktivität das ganze Jahr über mit Gipfel zwischen Oktober und März. Inzidenz deutlich höher als im vergangenen Jahr.
Enteroviren	Aktivität das ganze Jahr über auf relativ niedrigem Niveau.
Coronaviren	Aktivität v.a. von Oktober bis März. Der Anteil von CV muß nach derzeitiger Datenlage von der Annahme von einem Anteil von 1% auf 3% korrigiert werden.
Reoviren	keine Fälle
Adenoviren	Aktivität das ganze Jahr über mit leichter Steigerung in der Mitte des Winters.
Bordetella pertussis	Wenige Fälle entsprechend Vorhersage verteilt über das Jahr.
Bordetella parapertussis	seltene Fälle
Chlamydia pneumoniae	sporadische Fälle
Mycoplasma pneumoniae	sporadische Fälle
Legionella pneumophila	keine Fälle